„Kommissar Zufall“ sei Dank:
Geklautes Portemonnaie taucht nach 20 Jahren wieder auf – und es ist sogar noch etwas drin!



Mittwoch 14. Juni 2017 - **Bückeburg (wbn). Manchmal dauert’s eben etwas länger…**

In Bückeburg ist jetzt ein Detail aus einer Straftat im vergangenen Jahrtausend zum Vorschein gekommen. Ein Anwohner des Weidenkamps hat in seinem Efeugebüsch eine Geldbörse gefunden, die vor 20 Jahren einem Mann aus Obernkirchen geklaut worden war. Gleich mehrere EC-Karten, eine 6-Mark-Telefonkarte und einen Groschen hatte der Täter offensichtlich verschmäht.

(Zum Bild: Diese gestohlene Geldbörse war wohl vor zwei Jahrzehnten ins Gebüsch geworfen worden. Kaum zu glauben: Die EC-Karten darin waren noch lesbar! Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückeburg vom Dienstag:

„Ein längst verschollen geglaubtes Portemonnaie eines Obernkircheners ist gestern nach rund 20 Jahren wieder in Bückeburg aufgetaucht.

Ein Anwohner in der Straße Weidenkamp fand bei Gartenarbeiten im Efeugebüsch eine dunkle Herrengeldbörse mit diversen EC-Karten und Kleingeld.

Das Efeu hatte wahrscheinlich eine natürliche Schutzschicht über zwei Jahrzehnte ausgeübt und somit waren die stark verwitterten EC-Kartendaten im Portemonnaie noch lesbar.

Die Geldbörse war vermutlich Gegenstand aus einer Straftat im letzten Jahrtausend und brachte noch einen guten alten Groschen und eine mittlerweile unüblich gewordene Telefonkarte im Wert von 6 DM zum Vorschein.“